

**Internationales Roller-Derby-Turnier in Karlsruhe: Men's Roller Derby World Cup (MRDWC)
Vorbereitungsturnier „Quail Clash“ am 21. & 22. Februar in der Rheinstrandhalle**

Karlsruhe, den 23.01.2026

Roller Derby in internationaler Spitzenbesetzung: Am 21. und 22. Februar findet in der Rheinstrandhalle Karlsruhe ein MRDWC Vorbereitungsturnier statt – ein All-Gender-Event mit vier Nationalteams aus Deutschland, Belgien, den Niederlanden und Italien. Gastgeber ist die Abteilung Roller Derby des SSC Karlsruhe. Insgesamt stehen sechs Spiele als offizielle Vorbereitung auf den Men's Roller Derby World Cup auf dem Programm. Ergänzt wird das Turnierwochenende durch ein Sonderspiel der Heimleague – das Karlsruher all gender Team RockAbillies – sowie durch eine internationale Officials Crew.

Das Turnier ist Teil der internationalen Vorbereitung auf den Men's Roller Derby World Cup im Mai 2026 in Orléans (Frankreich). Trotz des Titels des World Cups liegt ein besonderer Fokus auf All-Gender-Roller-Derby: vielfältig, inklusiv und offen für Athlet:innen verschiedenster Geschlechteridentitäten.

Team Germany Allgender: erste Standortbestimmung gegen weitere World-Cup-Teams

Mit dabei ist Team Germany Allgender, das in der aktuellen Zusammensetzung seit Ende November trainiert und sich gezielt auf den World Cup vorbereitet. Das Team vereint Athlet:innen aus über zehn verschiedenen deutschen und internationalen Teams und bringt damit unterschiedliche sportliche Hintergründe, strategische Ideen und internationale Roller-Derby-Erfahrungen zusammen.

Zum Turnierwochenende tritt Team Germany Allgender mit einer Auswahl von 25 Athlet:innen an und spielt gegen die Nationalteams aus Belgien, Italien und den Niederlanden, die ebenfalls beim World Cup antreten werden. Die Begegnungen bieten eine erste Standortbestimmung und zugleich einen Vorgeschmack auf die Spiele beim World Cup.

„Für das Vorbereitungsturnier wollen wir als Team zusammenwachsen und das umsetzen, was wir in den letzten Teamtrainings erarbeitet haben. Ein weiteres Ziel wird sein, unseren Teamspirit auch in einer echten Turniersituation hochzuhalten“, so Team Germany Allgender.

Zwischen dem ersten und dem letzten Teamtraining habe sich das Team stark weiterentwickelt – strategisch, taktisch und auch in Geschwindigkeit und Mindset. Beim World Cup möchte Team Germany Allgender als gut eingespieltes Team auftreten und rechnet mit intensiven und hochklassigen Spielen.

„Die anderen Teams haben genauso intensiv trainiert wie wir, weshalb wir mit harten, spannenden Spielen rechnen. Unser Fokus liegt darauf, strategisch souverän zu agieren, auf dem Track schnelle und kluge Entscheidungen zu treffen und unser Spiel mit Klarheit und Bestimmtheit umzusetzen.“

Die Spiele gegen Belgien, Italien und die Niederlande sind die ersten offiziellen gemeinsamen Wettkämpfe des Teams überhaupt – und damit ein sportlich bedeutender Meilenstein.

Spielplan und Zeiten

Samstag, 21. Februar	Sonntag, 22. Februar	Ort
08:30 Uhr Einlass 9.00 Uhr: Italien vs. Niederlande 11.00 Uhr: Deutschland vs. Belgien 13.30 Uhr: rockAbillies vs. Mixed 15.30 Uhr: Niederlande vs. Deutschland 17.30 Uhr: Belgien vs. Italien	08:30 Uhr Einlass 09:00 Uhr: Niederlande vs. Belgien 11:00 Uhr: Italien vs. Deutschland	Rheinstrandhalle Karlsruhe Lindenallee 12 76185 Karlsruhe

Tickets

8 € Tagesticket / 14 € Wochenendticket

Vorverkauf / ermäßigt: 7 € / 13 €

Tickets erhältlich bei Spieler:innen sowie im SSC Büro, Am Sportpark 5, 76131 Karlsruhe.

Kurzinfo Roller Derby

Roller Derby ist ein dynamischer Vollkontaktsport auf Rollschuhen, der auf einer ovalen Bahn („Track“) ausgetragen wird. Zwei Teams treten dabei in kurzen, intensiven Spielabschnitten – den sogenannten „Jams“ – gegeneinander an. Ziel ist es, Punkte zu erzielen, indem ein:e Spieler:in (Jammer:in) aus dem eigenen Team das gegnerische Team überrundet und dabei an möglichst vielen Gegenspielerinnen vorbeikommt. Das restliche Team übernimmt als „Blocker:innen“ eine zentrale taktische Rolle: Sie verteidigen, bauen Formationen auf, öffnen Lücken für das eigene Team und versuchen gleichzeitig, die gegnerische Jammer:in zu stoppen.

Roller Derby ist bekannt für seine Mischung aus Geschwindigkeit, Strategie, Körperkontrolle und Teamplay – und für eine starke internationale Community. Besonders im All-Gender-Bereich steht der Sport für Vielfalt, Offenheit und ein modernes Selbstverständnis von Teamsport: Athlet:innen verschiedener Geschlechteridentitäten treten gemeinsam an und gestalten den Sport aktiv mit. Roller Derby ist damit nicht nur spektakulär anzuschauen, sondern auch ein Beispiel für gelebte Inklusion und Fairness im Wettkampfsport.

Pressekontakt Karlsruhe

Ulrike Frischholz, Abteilungsleitung Roller Derby Karlsruhe im SSC Karlsruhe

Mail: presse@rockarollers.de

<https://rockarollers.de/>

Pressekontakt Team Germany Allgender

Dennis Wolf, Management Team G Allgender Roller Derby

Mail: management.allgender@rollerderbygermany.de

<https://rollerderbygermany.de/>